



» IAA www.iaa.de

Besuchen Sie uns auf der IAA in Frankfurt vom 15. bis 18. Sept. 2015, Halle 4.1, Stand C17

Flexibilität, Chancen, Innovationen

EDITORIAL

Liebe Partner und Freunde der BIW,

die Anforderungen und Wünsche an den Werkstoff Silicon als Hochleistungselastomer, aber auch an die technischen Textilien im Kabelschutzbereich, steigen stetig und damit auch die Forderungen an die Problemlösungskompetenz der BIW.

Dem werden wir dadurch gerecht, dass wir uns mit neuen Materialentwicklungen wie den optischen Silicon-Qualitäten intensiv beschäftigen, uns intern organisatorisch immer wieder neu aufstellen und unsere Mannschaft fachlich weiterbilden und zielgerichtet verstärken.

Das alles soll aber nicht Kunden und Interessenten vorbehalten bleiben, die aktiv nachfragen und unsere Leistungen fordern, sondern auch auf Messen und Fachtagungen proaktiv vorgestellt werden. So stellt die BIW in diesem Jahr erstmals auf der Leitmesse der Automobilindustrie, der IAA in Frankfurt, aus und sich selbst sowie die neuesten technischen Entwicklungen auf den Fachbesuchertagen einem breiten Experten-Publikum vor.

Wir freuen uns nicht nur Ihre Anfragen schnell und fachlich kompetent zu beantworten, Sie mit Mustern innerhalb kürzester Zeit zu versorgen, sondern auch, Sie auf den Fachbesuchertagen der IAA begrüßen zu dürfen. Sie werden nicht nur überrascht sein über die Breite der Produktpalette und der Fertigungstechnologie, sondern auch über die Präsentationsform der neuesten Automotive-Artikel aus dem Hause BIW.

Ralf Stoffels

Dr. Markus Wiethoff



BIW UND „THE BULLITT“

vom 15. bis 18. September 2015 auf der IAA in Frankfurt am Main

Erstmals wird BIW auf der weltweit bedeutendsten internationalen Automobil-Leitmesse vertreten sein.

In **Halle 4.1, Stand C17** stellt das BIW-Messteam auf 60m² das innovative Portfolio an **KABELSCHUTZSYSTEMEN, SILICON EXTRUSIONEN** und **SILICON FORMTEILEN** vor.

Neben dem großen Bereich OEM freigegebener und praxiserprobter Lösungen ergänzen zahlreichen Neuentwicklungen aus den Bereichen E-Mobilität und Hitzeschutz das Programm.

Als besonderes Highlight steht ein petrolfarbener 68er Mustang Big Block Hatchback auf dem BIW Messestand. Diese Design-Ikone ist Oldtimer- und Filmfans aus dem gleichnamigen Hollywood-Film „The Bullitt“ bekannt. Mit diesem Fahrzeug, dem ersten aktiven Product-Placement in einem Kino-Film durch Ford, wurde nicht nur Geschichte geschrieben, sondern der grüne Mustang bekam seinen prägnanten Namen Hatchback und wurde zu einer automobilen Legende. Von Steve McQueen gesteuert, lieferte sich „The Bullitt“ eine der ersten minutenlangen Verfolgungsjagden der Kinogeschichte. Diese spannende Jagd durch San Francisco kann auf dem BIW Messestand am Steuer des Bullitts nacherlebt werden.



Ausgestattet mit modernen Schutzschlauch- und Formteillösungen von BIW im Motor- und Innenraum ist das straßenzugelassene Fahrzeug auch gerüstet für die Jetztzeit. Die im Einsatz gezeigten BIW-Produkte stellt das BIW-Messteam im Kundendialog vor.

Während der Fachbesuchertage am 17. und 18. September 2015 (9 bis 19 Uhr) sowie für die Presse bereits während der Pressetage am 15. und 16. September 2015 (8 bis 19 Uhr) sind die Automobilspezialisten der BIW vor Ort.

Für die Öffentlichkeit ist die Messe in der Zeit vom 19. bis 27. September 2015 zugänglich.

__ DIRK HOLSTEIN



Glasklares Silicon-Material
ist niedrigviskos.

BIW BLICKT VOLL DURCH

NEUE EINSATZGEBIETE FÜR GLASKLARE MATERIALIEN IN OPTISCHEN ANWENDUNGEN

Verarbeitung von optischem Flüssigsiliconkautschuck (LSR) –
eine Alternative zu hochtransparenten Thermoplasten und Glas.

Die wirtschaftliche Herstellung komplexer Geometrien im Silicon-Spritzgussverfahren ist hinlänglich bekannt. Neue Herausforderungen und Möglichkeiten in der Verarbeitung stellen optische Flüssigsilicontypen dar, die zu hochtransparenten Elastomeren vulkanisiert werden. Für die Industrie ist das optische Silicon eine sehr gute Alternative zu Glas und hochtransparenten Thermoplasten wie z.B. PC oder PMMI.

Neben den überaus positiven mechanischen Eigenschaften wie z. B. Alterung und Dauertemperaturbeständigkeit bis 200 °C sind bei glasklaren Anwendungen vor allem die Transmissionswerte und der Lichtbrechungsindex von hoher Bedeutung. Optische Siliconen sind zudem elektrisch isolierend, wasserabweisend und kälteflexibel.

LSR glasklar – ein neues Marktpotenzial für unterschiedliche Branchen.

Anwendungsbereiche sind vor allem Lichtleiter für die Automobilindustrie, LED-Komponenten, Xenonscheinwerfer, Handykameras, Straßenbeleuchtung und Produkte für die Sensortechnik. Die Herstellung von Linsen und anderen optischen Elementen wird darüber hinaus zukünftig mit Siliconkomponenten realisiert.

Grundsätzlich neigen transparente Standardmaterialien von Thermoplasten und Siliconen zur Vergilbung. Grund für die Verfärbung sind chemische Prozesse. Das liegt in der Natur der Sache. Einige Siliconhersteller haben sich in den vergangenen Jahren mit diesem Thema intensiv beschäftigt und für diese Anwendungen spezielle Rezepturen entwickelt.

Vorteil: Auf Lebenszeit glasklares Material, gute Transmissions- und Lichtbrechungswerte für optische Anwendungszwecke.

Die auf dem Markt verfügbaren LSR-Komponenten werden üblicherweise im LSR-Spritzgussverfahren verarbeitet und sind in 20- und 200-kg-Gebinden je A- und B-Komponente verfügbar. Der Unterschied zum optischen Silicon ist die Viskosität, sodass die optischen LSR-Materialien im Anlieferzustand bei Raumtemperatur niedrigviskos – also flüssig wie Wasser – sind. Das erschwert die Verarbeitung und stellt den Spritzprozess vor besondere Herausforderungen.

Aufgrund der hohen optischen Qualitätsanforderungen an die Bauteile ist das Handling des Artikels ein wichtiger Schritt in der Prozesskette. Automatische Entnahmegeräte an der Maschine erleichtern die Handhabung.

Die Anforderungen an die optischen Flächen erfordern sowohl werkzeugseitig als auch innerhalb der Produktion eine enorme Präzision und Reinheit. Die BIW-Formteilproduktion kann für diesen Einsatz auf einen Reinraum gemäß ISO 14644-1 Klasse 7 zurückgreifen.

Wenn Sie Fragen zu optischen Siliconen haben, sprechen Sie uns direkt an. Gerne entwickeln wir auch für Ihr Projekt die optimale Lösung – DAS IST DOCH GLASKLAR!

__ SVEN BRAATZ

IHR ANSPRECHPARTNER

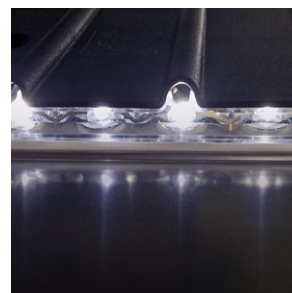
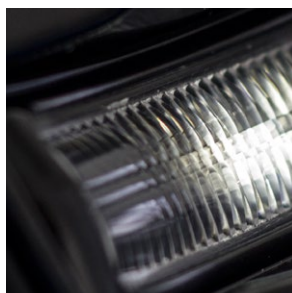
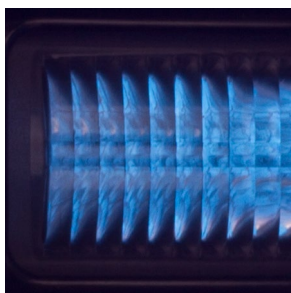


Sven Braatz

Vertriebsleiter Silicon Formteile

Tel: +49 (0) 2333 83 08 845
E-Mail: sbraatz@biw.de

Optische Anwendungen erfordern höchste Präzision in der Verarbeitung und Werkzeugtechnik.





TEAMVERSTÄRKUNG FÜR KUNDENSPEZIFISCHE PROJEKTAUFGABEN

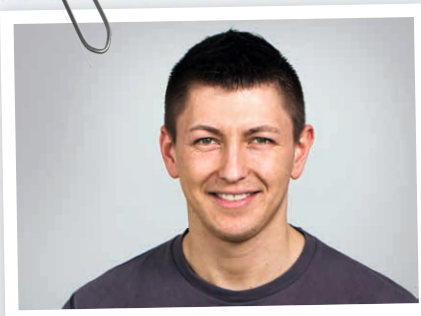
Direkte Übernahme nach erfolgreichem Studienabschluss mit praxisnahen Bachelorarbeiten.

Die technische Expertise der BIW ist seit dem 1. August 2015 durch die Einstellung von zwei Ingenieuren weiter gestiegen. **Marc Bernhard** und **Thomas Gruschka** können nach erfolgreichem Abschluss ihrer Bachelorarbeiten nun auch in Vollzeit den Unternehmenserfolg mit unterstützen.

Den beiden jungen Ingenieuren obliegt in unterschiedlicher Funktion eine produktionsunterstützende Aufgabe mit technischer Aufgabenstellung. Gerade bei optischen Projekten sieht sich die BIW als Entwicklungspartner für alle Kunden und kann durch die Zusammenarbeit der beteiligten Abteilungen primär Anwendungstechnik und Produktion interdisziplinär unterstützen.

Im Rahmen mehrerer Entwicklungsprojekte für Automotive- und Medizinanwendungen und einer internen Bachelorarbeit zum Thema „optisches Silicon“ konnte die BIW in letzter Zeit die Position als Weltmarktführer in der Siliconverarbeitung noch weiter stärken. Auch in der Kombination von optischem Material und Standardmaterial im Extrusionsverfahren konnten bereits Erfolge nachgewiesen werden.

Standard-LSR im Vergleich.



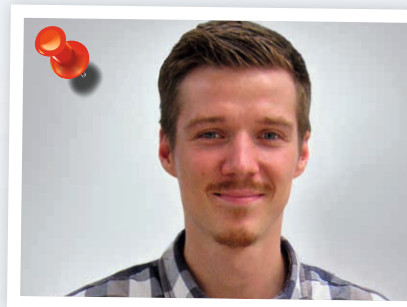
THOMAS GRUSCHKA B.Eng

ALTER: 27

STUDIUM: MASCHINENBAU MIT SCHWERPUNKT KUNSTSTOFFTECHNIK AN DER FH ISERLOHN

SEIT 2008 BEI DER BIW

AB DEM 1. AUGUST 2015 ANGESTELLT ALS INGENIEUR IN DER ENTWICKLUNG



MARC BERNHARD B.Eng

ALTER: 25

STUDIUM: MASCHINENBAU MIT SCHWERPUNKT KUNSTSTOFFTECHNIK AN DER FH ISERLOHN

SEIT 2006 BEI DER BIW

AB DEM 1. AUGUST 2015 ANGESTELLT ALS INGENIEUR IN DER ANWENDUNGSTECHNIK, BEREICH FORMTEILE

WILLKOMMEN IM TEAM!

BIW ERHÄLT AUSZEICHNUNG DURCH DIE BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT

Die Bundesagentur verleiht der BIW das offizielle Zertifikat für Nachwuchsförderung 2015 und zeichnet die BIW Isolierstoffe GmbH somit für das hervorragende Engagement in der Ausbildung aus.

„In Zeiten des großen Fachkräftebedarfs bekennt sich die Firma BIW in vorbildlicher Weise zur Ausbildung junger Menschen. Jedes Jahr stellt das Unternehmen einige Ausbildungsstellen in völlig unterschiedlichen Berufen zur Verfügung. Qualität und Kontinuität sprechen für sich. BIW beteiligt sich zudem an Ausbildungsmessen und Schulprojekten. Das erfolgreiche Unternehmen unterstützt auch auf diese Weise Jugendliche bei der Verwirklichung ihrer beruflichen Ziele“, so **Thomas Helm**, Chef der Agentur für Arbeit Hagen, bei der Übergabe an den BIW Geschäftsführer **Ralf Stoffels**.

Das Unternehmen ist sich seiner sozialen Verantwortung bewusst und ermöglicht seit Jahren jungen Menschen den erfolgreichen ersten Schritt ins Berufsleben. Im August 2015 werden wieder fünf Jugendliche ihre Ausbildung am Sitz in Ennepetal beginnen. Sie haben sehr gute Aussichten, nach

erfolgreichem Abschluss eine weitergehende berufliche Perspektive zu erhalten und in eine Anstellung übernommen zu werden. Geschäftsführer Ralf Stoffels setzt sich mit einer eigenen Stiftung für Soziales, Jugend, Kultur und Stadtentwicklung sehr engagiert für die Menschen in der Region und das Gemeinwesen ein.

„Der Blick über den Tellerrand ist verpflichtend für jedes erfolgreiche Unternehmen, das eng mit dem Standort verbunden ist – über die Mitarbeiter, die den Erfolg maßgeblich tragen. BIW ist heute europäischer Marktführer und als sogenannter „hidden Champion“ auf dem Weltmarkt aktiv unterwegs. Angesichts der demografischen Entwicklung und des Fachkräftemangels gibt es für BIW keine Alternative zum dualen Ausbildungssystem und der Investition in Ausbildung“, sagte Ralf Stoffels im Interview.



von links: Bürgermeister Ennepetal Wilhelm Wiggenhagen, BIW Ausbildungsleiter Thomas Perian, Geschäftsführer Agentur für Arbeit Thomas Helm, BIW Geschäftsführer Ralf Stoffels, BIW Personalleiter Uwe Gäbel Quelle: Carmen Thomaschewski/Westfalenpost



Von links nach rechts: Ausbildungsleiter Thomas Perian, Ausbildungsleiterin Daniela Lombardi, unsere **neuen Azubis** Dimitra Tingili, Patrick Moll, Angelo Faraci, Tim Yannik Cramer, Maximilian Falz sowie unsere **übernommenen Azubis** Stefanie Pabst, Laura Schorz und Jan Hirschberg. Auf dem Foto fehlen Ihsan Tokmak und Erdem Özdemir.

DIE BIW BEGRÜSST FÜNF NEUE AUSZUBILDENDE

Am 03. August 2015 starteten fünf neue Auszubildende den Weg in ihren künftigen Beruf – vier Auszubildende zum Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik unter der Leitung ihres Ausbildungsleiters Thomas Perian sowie eine Auszubildende zur Industriekauffrau unter der Leitung ihrer Ausbildungsleiterin Daniela Lombardi.

Wir heißen unsere neuen Auszubildenden herzlich willkommen und wünschen viel Erfolg! Zudem gratulieren wir unseren ehemaligen Azubis zu ihrer erfolgreichen Beendigung ihrer Ausbildung.

Auch im Jahr 2015 hat die BIW nach erfolgreicher Ausbildung ihre Auszubildenden übernommen: drei Verfahrensmechaniker/-innen für Kunststoff- und Kautschuktechnik sowie zwei Industriekauffrauen.

Wir heißen unsere Fachkräfte herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Freude in ihrem Beruf.

— ANJA LANGNER

DANKE AN UNSERE JUBILARE

20 JAHRE BIW

Ralf Richarz, 01.04.2015
Sabine Dittmann, 01.05.2015
Ongül Aras, 08.05.2015
Dr. Markus Wiethoff, 01.07.2015
Rita Hempel, 01.09.2015

25 JAHRE BIW

Doris Stoffels, 27.02.2015
Anja Langner, 18.06.2015
Jens Trust, 01.08.2015

30 JAHRE BIW

Karl-Heinz Alexander, 28.01.2015
Angelika Timmerbeul, 22.05.2015

Besuchen Sie uns auf der:



Fakuma
Friedrichshafen, 13. bis 17. Okt. 2015
www.fakuma-messe.de



VERABSCHIEDUNG VON MOHAMMED JUNUS ANWARI IN DEN RUHESTAND 31.03.2015

„Die BIW verabschiedete ihren Kollegen Mohammed Junus Anwari, der im Alter von 65 Jahren nach 28-jähriger Tätigkeit in den wohlverdienten Ruhestand trat. Wir bedanken uns für seinen Einsatz und wünschen ihm für seinen Ruhestand alles Gute, vor allem Gesundheit.“

IMPRESSUM

Verantwortliche: Ralf Stoffels, Dr. Markus Wiethoff
Redaktion: Ralf Stoffels, Dirk Holstein, Sven Braatz, Anja Langner
Gestaltung und Satz: lessingtiede.de

KONTAKT

BIW Isolierstoffe GmbH
Pregelstraße 5, 58256 Ennepetal
Tel.: +49 (23 33) 83 08-0
Fax: +49 (23 33) 83 08-10



When it comes to competence